GSP.F-01-149

Kapitel 3: Fortschritt gestalten

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in:	KV Garmisch-Partenkirchen
Beschlussdatum:	01.10.2020

Änderungsantrag zu GSP.F-01

Von Zeile 148 bis 150 einfügen:
insbesondere für die kritische Infrastruktur. Zentrale Technologien soll Europa mit seinen Werten mitgestalten und offene und patentfreie Standards fördern und fordern. Es braucht daher eine starke europäische Vernetzung von Spitzenforscher*innen, damit Europa nicht von wesentlichen Zukunftstechnologien abgehängt

Begründung

Technologische Standards sind von zentraler Bedeutung für das Zusammenwirken von Komponenten und deren Austauschbarkeit, ob im Maschinenbau, in der Automobilindustrie oder in der Informationstechnologie (IT). IT-Standards definieren u.a. Schnittstellen zwischen Netzen, Geräten und Programmen (Apps). Sie sind der Kern jeder elektronischen Kommunikation und daher für unser aller Leben mitbestimmend. Deutschland und Europa nehmen bisher nur unzureichend an der Entwicklung internationaler IT-Standards teil. Dadurch können politische Interessen anderer Staaten und wirtschaftliche Interessen marktbeherrschender IT-Konzerne ohne Gegenpol durchgesetzt werden. Die diversen Patentkriege (z.B. Apple vs. Samsung wegen Smartphones, Daimler vs. Nokia wegen Autovernetzung)und der aktuelle Handelskrieg zwischen den USA und China sind warnende Beispiele. Wir sollten uns daher viel stärker an der Entwicklung von Standards beteiligen und uns dafür einsetzen, dass die mit unserer Beteiligung entstandenen IT-Standards für alle frei zugänglich und ohne Einschränkung durch Patente kostenfrei nutzbar sind.